

A large, faint target graphic is positioned in the lower-left quadrant of the page. It features several concentric circles, with the innermost circle being a solid white dot, followed by a white ring, a grey ring, and several more white rings, all set against a light grey background.

JAHRESBERICHT 2024

«« **Wir verbinden alle Schützen in der Schweiz und erfüllen unser Land mit Stolz auf den Schiesssport.** »»



1824

Der Schweizer Schiesssportverband feierte 2024 sein 200-Jahr-Jubiläum. Der SSV zählt somit zu den ältesten Sportverbänden der Schweiz.



130000

Der Verband ist mit seinen rund 130'000 Mitgliedern der fünftgrösste Sportverband der Schweiz. Über 57'000 Schützinnen und Schützen haben eine Lizenz.



2500

Der SSV zählt knapp 2500 Schützenvereine, die durch 33 Mitgliedverbände vertreten werden.



135747

Mit 135'747 Teilnehmern am Eidgenössischen Feldschiessen 2024 wurde das beste Ergebnis seit 2009 erzielt. Dieser Erfolg unterstreicht die Bedeutung des «grössten Schützenfests der Welt».



20000

Die dreitägige 200-Jahr-Jubiläumsfeier des SSV in Aarau lockte insgesamt rund 20'000 Besucherinnen und Besucher an.



2

Gold für Chiara Leone und Bronze für Audrey Gogniat: Mit ihren zwei Medaillen an den Olympischen Spielen Paris 2024 sorgten die Schweizer Schützinnen für Furore.

INHALT

- 04** Vorwort des Präsidenten
- 06** Bericht des Geschäftsführers
- 10** Bericht Finanzen

BERICHTE DER SSV-BEREICHE

- 12** Bereich Breitensport
- 18** Bereich Ausbildung/Richter
- 20** Bereich Spitzensport/Nachwuchs
- 22** Bereich Kommunikation und Marketing
- 26** Schweizer Schützenmuseum Bern
- 27** Rechtspflegeorgane

JAHRESRECHNUNGEN

- 30** Jahresrechnung Schweizer Schiesssportverband (SSV)
- 36** Jahresrechnung Haus der Schützen
- 41** Jahresrechnung Schützenmuseum
- 44** Kantonschützenverbände
- 46** Vertretungsrechte DV 2024
- 47** Partner, Ausrüster und Sponsoren

EIN JAHR DER HÖHEPUNKTE



Luca Filippini
Präsident Schweizer Schiesssportverband SSV

2024 wird als ein aussergewöhnliches Jahr in die Geschichte des Schweizer Schiesssportverbands eingehen: Mit den Erfolgen an den Olympischen Spielen in Paris stand unser Sport wie selten zuvor im Rampenlicht der Öffentlichkeit. Chiara Leone gewann die erste und einzige Goldmedaille für die Schweiz bei diesen Spielen – eine Leistung von historischer Bedeutung. Audrey Gogniat holte zudem eine Bronzemedaille und unterstrich damit die Spitzenklasse unserer Athletinnen. Bessere Werbung für unseren Sport gibt es kaum. Noch nie zuvor hat unser geliebter Sport so viel Aufmerksamkeit und positive Resonanz erfahren. Diese historischen Momente zeigen, dass der Schiesssport nicht nur eine Traditionsdisziplin ist, sondern auch eine coole Sportart, die junge Frauen dominieren und die auf Spitzensportniveau begeistert. Modern, dynamisch und inspirierend – so präsentiert sich der Schweizer Schiesssport heute.

200 Jahre SSV – eine Verbindung von Tradition und Moderne

Das 200-Jahr-Jubiläum des Schweizer Schiesssportverbands war ein Meilenstein, der auf einzigartige Weise gezeigt hat, wie lebendig und vielschichtig unser Verband heute ist. Der Festakt in Aarau bot mit einer Foodmeile, Konzerten und einem Luna Park ein Programm, das nicht nur Schützen, sondern auch viele Nichtschützen anzog. Auch Bundesrat Albert Rösti würdigte die Feierlichkeiten mit seiner Anwesenheit. Die Medienresonanz war überwältigend: Von der Hauptausgabe der Tagesschau bis hin zu einer

umfangreichen Berichterstattung im SonntagsBlick – unser Jubiläum war in aller Munde.

Dieser besondere Anlass war nicht nur eine Hommage an unsere 200-jährige Geschichte, sondern auch ein starkes Signal für die Zukunft. Wir konnten eindrücklich zeigen, dass der Schweizer Schiesssportverband Tradition und Moderne erfolgreich verbindet. Diese Anerkennung und der Schwung aus dem Jubiläumsjahr werden uns dabei helfen, die kommenden Herausforderungen mit Zuversicht anzugehen und unseren Verband weiter zu stärken.

Swiss Shooting Roadshow – ein konkreter Schritt in die Zukunft

Mit der Swiss Shooting Roadshow hat der Schweizer Schiesssportverband 2024 einen wichtigen und innovativen Schritt für die Mitgliedergewinnung gemacht. Die Roadshow, die im Rahmen der 200-Jahr-Feier lanciert wurde, ist ein konkretes Beispiel dafür, wie wir den Schwung aus dem Jubiläum mitnehmen und den Verband weiterentwickeln. Diverse Vereine aus allen Landesteilen haben sich gemeldet, um die Roadshow in ihrer Region einzusetzen. Wir sind optimistisch, dass sich mit der weiteren Mobilisierung über die Kantonalverbände noch viele weitere Vereine anschliessen werden.

Durch dieses moderne und kreative Format schaffen wir es, neue Zielgruppen anzusprechen und insbesondere junge Menschen für unseren Sport zu begeistern. Die positive Resonanz zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, den Schiesssport zugänglicher und attraktiver zu machen.

Funktion	Name	Vorname	Amtsantritt
Vorstand			
Präsident <i>seit 29.04.2017</i>	Filippini	Luca	24.04.2010
Vizepräsident <i>seit 27.4.2024</i>	Harisberger	Walter	29.04.2017
Mitglied Vorstand	Steffen	Renato	25.04.2014
Mitglied Vorstand	Schöttli	Jürg	30.04.2022
Mitglied Vorstand	Hofer	Jacqueline	29.04.2023
Geschäftsleitung			
Geschäftsführer/Leiter Spitzensport a. i.	Meier	Silvan	01.04.2024
Leiter Kommunikation und Marketing/Stv. GF	Ammann	Philipp	01.07.2020
Leiter Ausbildung/Richter	Steiner	Roland	01.03.2023
Disziplinarkammer			
Präsident <i>seit 01.01.2019</i>	Vauthey	Thierry	29.04.2017
Vizepräsident <i>seit 28.06.2016</i>	Meyer	Toni	24.04.2010
Richter	Friedli	Peter	24.04.2010
Richterin	Brägger	Melanie	25.04.2020
Rekurskammer			
Präsident	Herren	Tobias	27.04.2024
Richterin	Guillaume	Anne-Sophie	29.04.2023
Richter	Tièche	Thierry	24.04.2010
Richterin	Lehmann	Irène	29.04.2023

Eidgenössisches Feldschiessen – Rekordzahlen trotz Skepsis

Das Eidgenössische Feldschiessen 2024 begeistert mit beeindruckenden Zahlen: Insgesamt 135'747 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten diesen Traditionsanlass zum erfolgreichsten seit 2009. Im Vergleich zum Vorjahr mit knapp 127'000 Teilnehmern wurde ein deutlicher Anstieg verzeichnet. Dieses Rekordergebnis unterstreicht einmal mehr die Bedeutung des «grössten Schützenfests der Welt». Die 2021 eingeführte Flexibilität, das Programm über mehrere Monate zu absolvieren, hat sich – trotz einigen Unkenrufen zu Beginn – als entscheidender Erfolgsfaktor erwiesen. Sie ermöglicht es Vereinen und Schützen, den Anlass individuell zu gestalten, und trägt so wesentlich zur hohen Beteiligung bei. Ein starkes Signal dafür, dass der Schiesssport weiterhin fest in der Schweizer Gesellschaft verankert ist.

Ein herzliches Dankeschön

Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, dieses Jahr so erfolgreich zu gestalten: den Athletinnen und Athleten, die auf internationalem Parkett Grosses geleistet haben, sowie den Trainerteams, Betreuern und Funktionären, die diese

Erfolge möglich gemacht haben. Ebenso möchte ich allen Schützen und Vereinen danken, die sich unermüdlich für den Breitensport einsetzen und so die Basis für unseren Verband bilden. Mein Dank geht auch an die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, die Kantonalverbände, unsere Partner, Sponsoren und Ausrüster für ihre wertvolle Unterstützung. Ohne ihr Engagement wäre der Erfolg des Schweizer Schiesssportverbands nicht möglich.

Ein besonderer Dank gilt der Spitzensportförderung und der Organisationseinheit Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeiten (SAT) der Schweizer Armee, insbesondere Korpskommandant Hans-Peter Walser, Chef des Kommandos Ausbildung, für die exzellente Kooperation. Ebenso danke ich Swiss Olympic und den Verantwortlichen unseres Dachverbandes für ihr offenes Ohr für unsere Anliegen. Mein Dank erstreckt sich auch auf das Bundesamt für Sport BASPO. An die neue Präsidentin von Swiss Olympic, Ruth Metzler-Arnold, und die Direktorin des BASPO, Sandra Felix, richte ich meine besten Wünsche für viel Kraft in ihren neuen Ämtern.

Gemeinsam blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft und freuen uns auf weitere sportliche Erfolge und die Stärkung des Schiesssports in der Schweiz. ●

BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS



Silvan Meier
Geschäftsführer

Das Jahr 2024 symbolisiert den Wandel, in dem sich der SSV befindet, und war für die Geschäftsleitung sowie die gesamte Geschäftsstelle mit all ihren Bereichen und Mitarbeitern eine grosse Herausforderung. Nach meiner Anstellung im April musste ich mich rasch in das Tagesgeschäft einarbeiten und die Zusammenarbeit zwischen der operativen und strategischen Ebene etablieren, während die laufenden Geschäfte verzugslos weitergeführt werden mussten. Viel Zeit blieb nicht, da mit dem 200-Jahr-Jubiläum in Aarau sowie den Olympischen Spielen in Paris grosse Anlässe und Highlights anstanden. Das vom Organisationskomitee hervorragend geplante Jubiläum, insbesondere der äusserst gelungene Festakt, übertraf die Erwartungen vieler Schützenfreunde. Die Planung, Umsetzung und Nachbearbeitung forderten jedoch alle Beteiligten im gesamten SSV erheblich.

Nebst erfolgreich durchgeführter Anlässe wie dem Einführungstag neuer Verbandsmitglieder Mitte Jahr oder dem «Ehrenamtlichen-Anlass» im November konnten Einblicke in die aktuellen und künftigen Geschäfte sowie Projekte gegeben werden. Mit dem neu aufgesetzten Webshop, der Überarbeitung der Trainerbildung und des Sponsoringkonzepts wurden zudem wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Sportlich waren die Olympischen Sommerspiele in Paris das absolute Highlight: Der Gewinn einer Bronzemedaille durch Audrey Gogniat und der einzigen Goldmedaille für die Schweiz durch Chiara Leone etablierte den SSV als einen der erfolgreichsten

Sportverbände des Landes. Ein weiterer Höhepunkt war der Start der «Roadshow» mit dem Lasergewehr-Anhänger, die nach langer Planungsphase erfolgreich umgesetzt wurde und bis Mitte nächsten Jahres fortgeführt wird. Mit solchen innovativen Projekten möchte der SSV wieder mehr junge Schützinnen und Schützen für den Schiesssport und das Vereinsleben begeistern.

Im Bereich der Organisation konnte – trotz der grossen Projekte und Ereignisse – der Führungsrhythmus der Geschäftsleitung jederzeit sichergestellt werden. Insbesondere im Personal- und Qualitätsmanagement sowie in der internen Zusammenarbeit der Geschäftsstelle wurden Standards definiert und Prozesse etabliert, um der notwendigen Professionalisierung gerecht zu werden. Alle Bereiche (Breitensport, Ausbildung & Richter, Spitzensport & Nachwuchsförderung sowie Kommunikation

«KEINE SCHULD IST DRINGENDER ALS DIE, DANK ZU SAGEN.»

Marcus Tullius Cicero (106 – 43 v. Chr.)



Frontansicht vom Haus der Schützen in Luzern, in dem sich die Geschäftsstelle des SSV befindet.

und Marketing) haben im vergangenen Jahr ihre Abläufe und Strukturen analysiert und erste Schlüsse für künftige Optimierungen gezogen. Nun gilt es, diese Professionalisierung kontinuierlich weiterzuführen.

Personal

Eines der Hauptziele – die notwendige Ruhe und Kontinuität in der Geschäftsstelle zu etablieren – wurde kritisch betrachtet nur bedingt erreicht. Die unerwarteten Abgänge, vor allem im Spitzensport und in der Nachwuchsförderung, stellten den Bereich vor grosse Herausforderungen. Die Rekrutierung geeigneter Personen gestaltete sich aufgrund der aktuellen Lage auf dem Arbeitsmarkt schwierig. Auch der SSV muss erkennen, dass es immer anspruchsvoller wird, qualifiziertes Personal zu finden, um Abgänge oder Pensionierungen zu kompensieren.

Umso erfreulicher ist es, dass wir mit Adrian Schnider, dem neuen Bereichsleiter Breitensport, und Annik Marguet, der neuen Abteilungsleiterin Nachwuchsförderung, leitende Positionen intern besetzen konnten. Trotz der unerwarteten Aufwände konnten nahezu alle Geschäfte und Dienstleistungen zeitgerecht und bedürfnisorientiert erbracht werden – ein sehr positiver Aspekt. Der Personalbestand ist gegenüber den Vorjahren in etwa gleichgeblieben. Ende Jahr hat der SSV 29 vertraglich angestellte Mitarbeiter (ohne Berufssportler), was 23.2 Vollzeitstellen entspricht.

Ausblick

2025 stehen zahlreiche Projekte, Initiativen und Reorganisationen an, die uns intensiv beschäftigen werden. Ein Schwerpunkt liegt auf der Standardisierung, Digitalisierung und Professionalisierung in allen Be-

reichen des Verbandes. Diese Massnahmen sollen nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch die Qualität unserer Arbeit nachhaltig sichern.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Akquirierung neuer Sponsoren sowie zusätzlicher Sponsorengelder, um finanzielle Ressourcen für die Umsetzung geplanter Projekte zu generieren. Damit einhergehend setzen wir auf die Etablierung und Optimierung bestehender Datenbanken wie der «SSV Admin» und der Personalplattform «MyAbacus», um Arbeitsprozesse weiter zu vereinfachen und zu modernisieren.

Die strategische Neuausrichtung des SSV nimmt ebenfalls eine zentrale Rolle ein. Im Rahmen eines Strategiemeetings des Vorstands, das im Januar 2025 stattfand, wurden die neue Strategie, Vision, Mission und Grundwerte des Verbands definiert. Diese Neuausrichtung soll den Weg für eine zukunftsfähige und klar strukturierte Organisation ebnen.

Die Rekrutierung und Gewinnung geeigneten Personals bleibt ein entscheidender Faktor, um bestehende Lücken in der Personalstruktur zu schliessen. Parallel dazu ist die Teambildung ein zentrales Anliegen, um die Bindung zwischen dem SSV als Arbeitgeber und seinen Mitarbeitern weiter zu stärken. Ziel ist es, den SSV langfristig als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren und durch gezielte Massnahmen im Bereich «Employer Branding» und «Retention Management» die Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung nachhaltig zu fördern. Mit diesen Vorhaben stellen wir die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft.

Die Geschäftsleitungsziele für das nächste Jahr sind klar und zukunftsgerichtet. Es freut mich sehr, mit allen Mitarbeitenden die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu meistern und uns vollumfänglich in den Dienst des SSV und der Schützengemeinschaft zu stellen.

**«Einer für alle, alle für einen»:
Mit Pauken und Böllerschüs-
sen feierte der SSV vom
16. bis 18. August 2024 seinen
200. Geburtstag. Dabei wurde
sein Gründungsort zu einem
Schiesssport-Mekka mit
Partymeile. Besondere High-
lights waren das Konzert
der Bündner Folk-Rockband
«77 Bombay Street», der Final
des Jubiläumswettkampfs,
der Überflug der Patrouille
Suisse und der grosse Festum-
zug mit über 50 Formationen
aus beinahe allen Kantonen.
Ehregast war Bundesrat
Albert Rösti.**



BERICHT FINANZEN

Die Jahresrechnung 2024 schliesst leicht negativ, aber wesentlich besser als budgetiert ab. Ausschlaggebend hierfür sind hauptsächlich die Auflösung der Rückstellung für Covid sowie nicht budgetierte Gelder von Swiss Olympic (SOA) für Inklusions- und Ethikprojekte.



Walter Harisberger
SSV-Vizepräsident



Simone Stieger
Leiterin Finanzen

Bei der Budgetierung im Herbst 2023 standen die Verantwortlichen des SSV vor Herausforderungen. Die Auswirkungen der hohen Munitionsbestellung im Jahr 2023 – ausgelöst durch die angekündigte Preiserhöhung für die GP11 – auf die Bestellung 2024 waren schwer abzuschätzen. Entsprechend vorsichtig wurden die Einnahmen aus dem Sporttrappen budgetiert.

Zudem wurde die «Defizitgarantie» für das 200-Jahr-Jubiläum berücksichtigt. Eine Rückstellung von 400kCHF im gebundenen Eigenkapital war bereits in den Vorjahren getätigt worden. Ebenso einbezogen wurden Anpassungskosten für die SSV-Admin sowie deren Abschreibung. Erwartete Mehrkosten im Bereich Spitzensport im Hinblick auf die Olympiade wurden ebenfalls berücksichtigt.

Veränderungen bei weiteren Budgetposten hatten sowohl positive als auch negative Auswirkungen.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Die Aufwände in den Bereichen Verband und Geschäftsführung entsprechen weitgehend den Budgetzahlen. Die vorsichtige Budgetierung beim Sporttrappen hat sich als richtig erwiesen, da die Munitionsbestellungen gering blieben und nahe am Budgetwert liegen. Die Einnahmen aus dem Obligatorischen blieben stabil.

Erfreulich entwickelten sich die Beiträge der lizenzierten, aktiven Schützen sowie der U21-Schützen,

die beide leicht zunahmen. Dagegen sanken die Einnahmen aus den Grundbeiträgen der Vereine aufgrund von Auflösungen oder Fusionen.

Der Bereich Ausbildung und Richter blieb unter dem Budget, vor allem wegen tieferer Lohnkosten. Kleinere Abweichungen bei einzelnen Kostenstellen hoben sich insgesamt auf.

Der Bereich Breitensport liegt über dem Budget, insbesondere bei der Abteilung Pistole, wo die Gruppenmeisterschaften über 10, 25 und 50 m schlechter als budgetiert abschnitten.

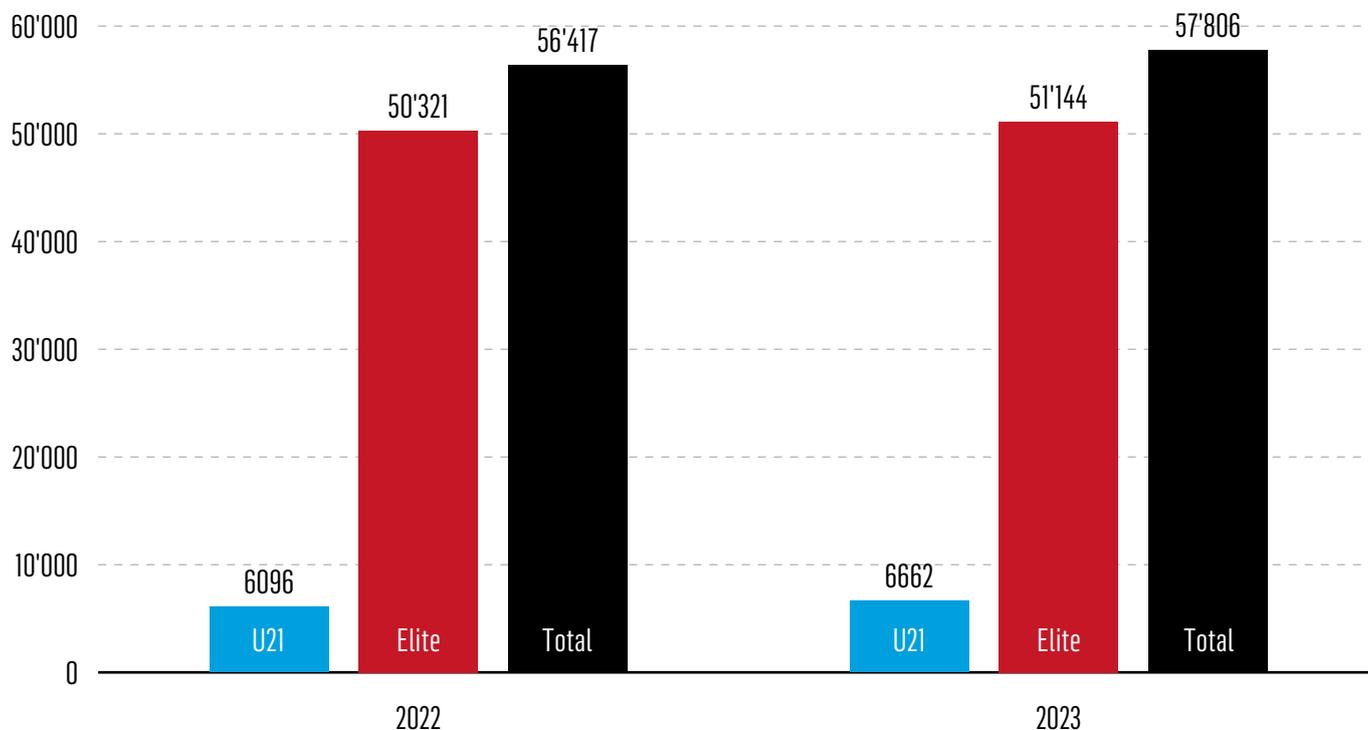
Auch der Bereich Spitzensport liegt über dem Budget. Gründe dafür sind die Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 2024 in Paris, die Olympiade selbst sowie gestiegene Lohnkosten für Trainer. Die Nachwuchsförderung blieb im Budgetrahmen, mit kleineren Abweichungen, die sich insgesamt ausglich.

Die Kommunikation schloss weniger positiv ab, hauptsächlich aufgrund rückläufiger Sponsoring-Einnahmen. Zusätzlich wurden die Lohnkosten des Mitarbeiters «Marketing» neu in der Kommunikation verbucht, und nicht mehr bei der Geschäftsleitung.

Projekte

Die Abschreibung der SSV-Admin belastet das Jahresergebnis mit 340kCHF, teilweise aus rückgestelltem gebundenem Eigenkapital. Die Abschreibung soll über fünf Jahre linear erfolgen, sodass auch in

Die Abbildung zeigt die Entwicklung der verrechneten Lizenzen seit Einführung der «SSV Admin» per 2022



den kommenden vier Jahren entsprechende Belastungen zu erwarten sind.

Negativ wirkte sich ebenfalls eine Zahlung von 59kCHF in den Vorsorgefonds (Pensionskasse) aus, die aufgrund einer Unterdeckung fällig wurde. Auch 2025 ist voraussichtlich eine gleiche Zahlung notwendig.

Positiv zu vermerken ist der finanzielle Erfolg des Jubiläumstuchs, der einen einmaligen Gewinn brachte. Ebenso fiel der Abschluss des Jubiläums erfreulich aus: Ein Teil des zurückgestellten gebundenen Eigenkapitals von 50kCHF musste nicht genutzt werden und wird erfolgsneutral dem freien Kapital zugeschlagen. Zusätzlich erfolgte vom Jubiläumskonto eine Rückzahlung von rund 35kCHF, die erfolgswirksam ist.

Einen weiteren positiven Einfluss hatte die Auflösung der Rückstellung für den von SOA erhaltenen Covid-Beitrag, da keine Rückforderung erfolgt. Zusätzlich konnten weitere Beiträge von SOA für Inklusions- und Ethikprojekte verzeichnet werden.

Fazit

Das Resultat der Erfolgsrechnung fällt wesentlich besser aus als budgetiert. Die Hauptgründe dafür sind die oben beschriebenen einmaligen Effekte, mit denen in den kommenden Jahren nicht zu rechnen ist.

Ausblick

Das gute Ergebnis 2024 darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Erfolgsrechnung künftig eher gegen Null tendiert oder im «worst case» ins Minus rutschen könnte. Zwei Hauptgründe hierfür sind die anhaltend hohen Kosten für den Spitzensport (wenn wir weiter an der Weltspitze mithalten wollen) sowie steigende Lohnkosten.

Die Verbandsleitung hat daher Massnahmen zur Kosteneinsparung eingeleitet, Prozesse optimiert und bemüht sich, zusätzliche Einnahmequellen – insbesondere im Bereich Sponsoring – zu erschliessen.

Insgesamt kann aber weiterhin festgehalten werden: Die Finanzlage des Verbandes ist stabil. ●

ABTEILUNG GEWEHR 300M



Als «grösstes Schützenfest der Welt» wird das Feldschiessen bezeichnet, mit dem jeweils auch der Start in die neue Schiesssaison eingeläutet wird. Mit 100'753 Gewehrscützen und 34'994 Pistolenschützen waren 24'500 Schützinnen und Schützen mehr zu verzeichnen als letztes Jahr. Da aber durch die Ganzjahresteilnahme am FS eine verlässliche Erfassung kaum möglich ist, sind auch grössere Schwankungen der Teilnehmerzahlen von Jahr zu Jahr zu beobachten, auch aufgrund zunehmender Mehrfachteilnehmer.

Am Ganzjahresanlass EWS-G300 sind die Teilnehmerzahlen stabil. Da der Stich mit der SGM-G300 kombiniert werden kann, ist dieser Wettkampf in vielen Kantonen sowie bei den Vereinen beliebt. Auch einige Auslandschweizervereine waren mit von der Partie. Insgesamt 12'562 Teilnehmer haben sich beteiligt – 3212 im Feld A, 4451 im Feld D und 4899 im Feld E.

Beim Feldstich sind die Teilnehmerzahlen auf 10'051 gesunken. Insgesamt haben 1065 Vereine daran teilgenommen, bei einer Auszeichnungsquote von 91,0 %. Der Feldstichfinal in Möhlin fand unter optimalen Bedingungen mit einer hervorragenden Organisation statt.

An der SGM-G300 haben 2782 Gruppen mit 13'910 Schützen den Wettkampf mit der 1. Vorrunde begonnen. Dies ist ein Rückgang von 86 Gruppen gegenüber 2023. Der Final, der erneut in Winterthur stattfand, begann wie immer mit der gleichen Anzahl

Gruppen. Der Anlass war vorbildlich organisiert – vom Bankett bis zum Absenden.

Die Teilnehmerzahl an der Schweizer Sektionsmeisterschaft (SSM) ist mit 7'338 stabil geblieben. 560 Vereine stellten sich der Herausforderung, sich für die 2. Hauptrunde oder gar den Final zu qualifizieren. In der 2. Hauptrunde waren alle Felder vertreten – ebenso am Final. 34 Sektionen kämpften in Thun in 4 Kategorien um den Titel. Schönes Wetter, gute Stimmung, sehr gute Organisation und glückliche, fröhliche Schützen: Das ist das Salz in der Suppe für einen perfekten Finaltag.

Die Jungschützenkurse wurden erneut besser besucht. 9030 Jungschützen nahmen schweizweit teil, 8872 haben den Kurs erfolgreich abgeschlossen. Mein herzlicher Dank geht an alle Jungschützenleiter und Helfer für ihr Engagement zugunsten unserer jungen Schützinnen und Schützen.

An den Schweizer Gruppenmeisterschaften für Jungschützen und Junioren in Emmen feierte der Nachwuchs den Höhepunkt seiner Kurstätigkeit. Fast alle Gruppen nutzten das Verpflegungsangebot vor Ort und nahmen an der Rangverkündigung teil.

Beim Wettkampf U21-E+ am Nachmittag kämpften zwei Junioren U21 und zwei Elite Ü20 in einer Gruppe. Dieser Wettkampf soll vor allem die Integration der Jugendlichen in den Vereinen fördern. Der ganze Tag in Emmen war sehr gut organisiert und wurde reibungslos durchgeführt.

An den durchgeführten Kantonalen Schützenfesten haben 23'259 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Plansumme von CHF 3'091'073 erreicht. Die Beteiligung war durchschnittlich gut, was dem begrenzten Angebot an Schützenfesten geschuldet ist. Übrigens wird das Auflage-Schiessen an Schützenfesten immer häufiger angeboten.

Für die geleistete Arbeit im Schiesswesen möchte ich allen Funktionären und Organisatoren meinen besten Dank aussprechen. Meinen Abteilungskameraden danke ich herzlich für ihren Einsatz. Sie haben ihre Aufgaben pflichtbewusst und speditiv erledigt. Mein Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle für die hilfreiche und wichtige Unterstützung.

Walter Brändli
Abteilungsleiter Gewehr 300m

ABTEILUNG GEWEHR 10/50M

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Mit dem «Tag der offenen Schützenhäuser» im April und dem Jubiläumsanlass «200 Jahre SSV» im August konnte sich der Breitensport sehr gut präsentieren. Auch durch den Olympiasieg von Chiara Leone und Bronze durch Audrey Gogniat standen wir Schützen im Fokus der Medien und der Öffentlichkeit. Was kann uns Besseres passieren?

Gewehr 10m

Im G10-Bereich fanden die bisherigen Wettkämpfe mit den jeweiligen Finals statt. Dank des grossen Einsatzes von Organisatoren und grosszügigen Sponsoren konnten diese Events mit Erfolg durchgeführt werden. Besonders auffällig ist die sehr grosse Leistungsdichte bei den Juniorinnen. Um den Junioren ebenfalls die Chance auf Podest- oder Diplommänge zu bieten, werden neu geschlechtergetrennte Junioren-Kategorien eingeführt. Dem Aufschwung entsprechend äussern Auflage-Schützen vermehrt Wünsche nach separaten Finals. Hier sind zukunftsweisende Ideen gefragt, denn eine Vermischung der beiden Disziplinen sollte vermieden werden.

Ein Höhepunkt des Jahres war zweifellos der Jubiläum-Final in Aarau, bei dem wir einen echten Breitensportanlass erlebten!

Gewehr 50m

Die Angebote von Vereins- und Matchwettkämpfen sowie Schützenfesten wurden unterschiedlich genutzt. Auffällig war die erfreulich hohe Beteiligung ab Veteranenalter, während die jüngeren Teilnehmer

weniger vertreten waren. Liegt der Besuch auswärtiger Anlässe nicht mehr im Trend?

Der Final am Jubiläumsanlass in Aarau bot hochstehenden Sport. Für einmal starteten alle Teilnehmer in einer Disziplinen-Kategorie. Vom Junior bis zum Seniorveteran, vom Anfänger bis hin zum Kadenschützen – es ergab sich ein echter Breitensportanlass.

Erfreulich sind die Teilnahmen an den Gruppen- und Mannschaftsmeisterschaften und den Finals. Weniger befriedigend hingegen sind die Beteiligungen an den G50-Verbandsmatches. Mehrere Verbände fehlten in den Kategorien Elite und/oder Junioren. Das Dreistellungsschiessen ist trainingsintensiv und anspruchsvoll. Kann uns der Olympiasieg von Chiara Leone als Motivation weiterhelfen?

Dank

Auch im vergangenen Geschäftsjahr konnte ich auf grosse Unterstützung zählen. Meine Ressortleiter und Wettkampfchefs sowie die Richter und Helfer in der Abteilung G10/50 und in den Verbänden leisteten erneut hervorragende Arbeit. Ihnen allen sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle in Luzern gebührt ein grosses Dankeschön. Anstehende personelle Änderungen durch altersbedingte Rücktritte gemäss SSV-Statuten und Pensionierungen in der Geschäftsstelle konnten durch das Gewinnen neuer Personen aufgefangen werden.

Max Müller

Abteilungsleiter G10/50m



ABTEILUNG PISTOLE

Das Jahr 2024 war geprägt von vielen spannenden Wettkämpfen, engagierten Teilnehmenden und grossem Einsatz aller Beteiligten. Es ist nicht selbstverständlich, dass Schützinnen und Schützen sowie Funktionärinnen und Funktionäre so viel Herzblut in unseren Sport investieren. Gemeinsam haben wir eine erfolgreiche und unfallfreie Saison erlebt, die uns in Erinnerung bleiben wird.

SGM-P10

Die Schweizer Gruppenmeisterschaft Pistole 10m erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und wird von den Teilnehmenden mit viel Einsatz bestritten. Die Qualifikationsrunden und drei Hauptrunden bereiten die Schützinnen und Schützen optimal auf die Freiluftsaison vor. Beim Finale in Wil SG traten in der Elite 15 und in der Junioren-Kategorie 12 Gruppen an. Die spannenden Wettkämpfe und das mitfiebernde Publikum machten die Finals zu einem besonderen Erlebnis.

SGM-P25/50

In diesem Jahr wurden die Qualifikations- und Hauptrunden wie gewohnt erfolgreich durchgeführt. Dank eines eingespielten Teams fanden die Finalwettkämpfe der SGM-P25 mit 20 Gruppen in Thun und der SGM-P50 mit 36 Gruppen in Buchs AG statt. Die Organisation war reibungslos, und die Wettkämpfe zeigten einmal mehr das hohe Niveau unserer Schützen.

FPEM-P50

Dank Patrick Valentinis Initiative konnte der Final in Lausanne erfolgreich stattfinden. Ohne seinen Einsatz wäre dieser Anlass gefährdet gewesen, da es keinen Nachfolger für Roland Stebler gab. In fünf

Kategorien traten die besten Schützinnen und Schützen gegeneinander an und kürten ihre Meister.

Jubiläumswettkampf 200 Jahre SSV

Für den grossen Final in Aarau qualifizierten sich 50 % der Teilnehmenden über ihre Ergebnisse, die anderen 50 % wurden verlost. Die Beteiligung an den Finalwettkämpfen war jedoch eher enttäuschend:

- P50: 171 qualifizierte Schützen, 91 Teilnehmende (53,2 %)
- P25: 180 qualifizierte Schützen, 96 Teilnehmende (53,3 %)
- P10: 56 qualifizierte Schützen, 30 Teilnehmende (53,5 %)
- P10A: 24 qualifizierte Schützen, 16 Teilnehmende (66,6 %)

Rücktritte

Im Jahr 2024 verabschiedeten sich mehrere Funktionäre von ihren Ämtern. Gregor Forster legte seine Tätigkeit als Verantwortlicher für die JEM-P10 nieder. Daniel Progin trat als Leiter des SFWK-P10 zurück. Auch Roland Stebler gab seine Funktionen ab, darunter die Verantwortlichkeit für FPEM-P50, EK-P25/50 und SoM-P10.

Neue Ressortleiterinnen und Ressortleiter

Gleichzeitig konnten wir neue engagierte Ressortleiterinnen und Ressortleiter willkommen heissen: Reto Müller übernimmt die Leitung der JEM-P10. Patrick Valentini wird für EK-P25/50 und SoM-P10 verantwortlich sein. Stefanie Koller übernimmt die Ressortleitung für FPEM-P50.

Rückblick und Ausblick

Unser Sport lebt von Tradition, Engagement und Gemeinschaft. Ich danke allen Funktionärinnen und Funktionären, den Ressortleitenden sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihre tatkräftige Unterstützung. Nur durch ihr Mitwirken konnten wir die Herausforderungen des Jahres 2024 erfolgreich meistern. Den neuen Ressortleiterinnen und Ressortleitern wünsche ich viel Freude und Erfolg in ihren Aufgaben.

Paul Stutz
Abteilungsleiter Pistole



RESSORT AUFLAGESCHIESSEN



Das Auflageschiessen hat sich auch im Jahr 2024 weiter etabliert und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Diese Entwicklung zeigt sich nicht nur in den stabilen Teilnehmerzahlen bei nationalen Wettbewerben, sondern auch in der wachsenden Präsenz dieser Disziplin an Schiessanlässen wie zum Beispiel den Kantonalen Schützenfesten, wo das Auflageschiessen immer häufiger angeboten wird.

Schweizer Gruppenmeisterschaft (SGMA)

Die Schweizer Gruppenmeisterschaft (SGMA) verzeichnete im Jahr 2024 insgesamt 235 Gruppen. Davon entfielen 106 Gruppen auf die Disziplin Pistole und 129 Gruppen auf die Disziplin Gewehr. Der Wettbewerb ist für viele Schützinnen und Schützen ein Highlight, da er nicht nur sportliche Höchstleistungen verlangt, sondern auch den Teamgeist innerhalb der Gruppen fördert. Die rege Teilnahme zeigt, dass das Auflageschiessen längst ein fester Bestandteil des Schweizer Schiesssports geworden ist.

Dezentrale Match-Meisterschaften (DMM)

An den dezentralen Match-Meisterschaften (DMM) nahmen 573 Schützinnen und Schützen teil, wobei 356 Teilnehmende in der Disziplin Gewehr und 217 in der Disziplin Pistole starteten. Diese Meisterschaften

bieten eine wertvolle Gelegenheit, sich auf nationalem Niveau zu messen, ohne weite Anreisen in Kauf nehmen zu müssen. Der dezentrale Charakter des Wettbewerbs ermöglicht es Schützinnen und Schützen aus allen Regionen der Schweiz, sich aktiv an den Wettkämpfen zu beteiligen.

Fazit

Das Auflageschiessen ist eine wichtige Ergänzung im Schweizer Schiesssport. Es bietet älteren Schützinnen und Schützen eine Möglichkeit, aktiv zu bleiben und ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, während es gleichzeitig zur Mitgliederbindung in den Vereinen beiträgt.

Ausblick

Die Einführung einer Mannschaftsmeisterschaft im Bereich Gewehr wird derzeit geprüft. Sie könnte die Attraktivität des Auflageschiessens weiter steigern. Mit den stabilen Teilnehmerzahlen und der wachsenden Integration in verschiedene Schiessanlässe wird das Auflageschiessen auch in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil des Breitensports bleiben.

Ignaz Juon
Ressortleiter

Tag der offenen Schützenhäuser: Anlässlich des Jubiläumsjahrs des SSV öffneten im April über 540 Schweizer Schützenvereine ihre Tore für Besucherinnen und Besucher. Diese wurden dabei in die Geheimnisse des Schiesssports eingeweiht, konnten die Anlagen besichtigen und bei Pistole und Gewehr selbst einmal Hand anlegen. Für die Schützenvereine war es die perfekte Gelegenheit, auf unkomplizierte Weise Neumitglieder zu gewinnen.



BERICHT DES LEITERS AUSBILDUNG/RICHTER



Roland Steiner
Leiter Ausbildung/Richter

Personelles

Im vergangenen Jahr gab es einige personelle Veränderungen in der Ausbildungskommission. Marc Balmer, zuständig für den Bereich esa, und Eduard Kerschbaumer, verantwortlich für die Schiesskurse, traten aus der Kommission zurück. Für den Bereich Schiesskurse konnte Muriel Züger gewonnen werden, die derzeit die Grundlagen der Kurse neu erarbeitet. Ab 2026 sollen die überarbeiteten Inhalte zur Verfügung stehen. Der Bereich esa wurde an Sandro Lötscher übergeben, der auch im Bereich Schiesskurse unterstützend tätig ist.

Im August verliess uns Wettkampfbefin Mirjam Schneider. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolge ist derzeit noch im Gange.

Ausbildung

Die Zahl der Kurse blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil. Inhalte wurden überarbeitet und erfahrenen Ausbildenden übergeben. Besonders erfreulich ist die Überarbeitung der Lehrmittel für Gewehr, Pistole und Armbrust. Dies war durch die kurzfristige Bereitstellung eines Timeslots im BASPO möglich – eine Gelegenheit, die wir angesichts der langen Wartezeiten unbedingt nutzen mussten.

Richter

Ende 2023 wurden 15 neue Richterinnen und Richter durch die erfahrenen Ausbilder Ignaz Juon, Konrad Jäggi und Paul Gertsch geschult. Im Frühjahr 2024

bestanden 12 von ihnen die Prüfung und erhielten ihre Diplome feierlich am 8. November 2024 überreicht. Der nächste Richterkurs ist für 2026 geplant.

Target Sprint

Das Base-Team nahm in diesem Jahr erfolgreich an internationalen Wettkämpfen in Italien, Ungarn, Deutschland und der Schweiz teil. Das Team wurde mittlerweile mit der offiziellen SSV-Spitzensportbekleidung ausgestattet. Besonders hervorzuheben ist der zweite Rang von Gal Patrick im Target-Sprint-Wettkampf, der im Rahmen der 200-Jahrfeier des SSV stattfand. Im Herbst nahm das Team erstmals an der PISTE teil. Aufgrund ihrer hervorragenden Ergebnisse erhalten die Athletinnen und Athleten im kommenden Jahr eine Talent Card, die ihnen den Zugang zu weiteren Förderprogrammen ermöglicht.

Wettkämpfe

2024 wurden mehrere internationale Wettkämpfe organisiert und betreut. Dazu zählen der Alpencup, die Rifle Trophy, der JIWK, die ESC in Thun und der ISSF Target Sprint in Hombrechtikon. Diese Anlässe unterstreichen die Bedeutung des Schiesssports auf internationaler Ebene.

Neue Projekte

Der Bereich Ausbildung hat im vergangenen Jahr mit Unterstützung von Swiss Olympic ein Inklusionskonzept entwickelt, das Menschen mit Beeinträchtigung

den Zugang zum Schiesssport erleichtern soll. Erste Massnahmen umfassen die Sensibilisierung der Mitglieder, den Ausbau barrierefreier Schiessstände und einen erfolgreichen Kickoff-Anlass im Paraplegiker-Zentrum Nottwil.

Am 3. und 4. Mai 2025 wird im Ausbildungszentrum Kerenzberg erstmals das sogenannte 1418coach-Programm für den Schiesssport angeboten. Dieses Programm richtet sich an Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren und bietet ihnen einen Einstieg in die Ausbildung, indem es erste Leitungsaufgaben im Sportverein vermittelt.

Zusammen mit dem Bereich Breitensport wurde ausserdem das von Swiss Olympic geforderte Breitensportkonzept entwickelt, das die Förderung des Schiesssports auf allen Ebenen unterstützt.

Webseite

Im vergangenen Jahr wurde der Bereich Ausbildung auf der Webseite des SSV umfassend aktualisiert. Inhalte wie der Ausbildungsverlauf J+S, der Ethik-

Kompass sowie Informationen zu Lehrgängen und Materialvermietung wurden übersichtlicher gestaltet und präzisiert, um den Zugang für Interessierte zu erleichtern. Der Ethik-Kompass wurde als neues Tool eingeführt und die Informationen zur Materialvermietung (u. a. für Vereine und Verbände) wurden überarbeitet, um die Nutzung zu erleichtern. ●

An der Jubiläumsfeier des SSV ging ein internationaler Target Sprint-Wettkampf über die Bühne.



Der SSV hat ein Inklusionskonzept entwickelt, welches den Sport in der Schweiz für Menschen mit Beeinträchtigung langfristig zugänglicher machen soll.



BERICHT DES LEITERS SPITZENSport UND NACHWUCHSFÖRDERUNG



Daniel Burger
ehem. Leiter Bereich
Spitzensport und
Nachwuchsförderung

«Was wäre möglich, wenn wir ein professionelles Team in der Schweiz, in unserem Verband, hätten?», fragte ich mich seit Anfang der 1990er-Jahre. Als im Sommer 2015 die damalige SSV-Präsidentin Dora Andres auf mich zukamen, um ein professionelles Team aufzubauen, hatte ich bereits klare Vorstellungen. In über zwanzig Jahren hatte ich alle möglichen Varianten durchdacht, um den besten Weg für den Schweizer Schiesssportverband und die Top-Athletinnen und -Athleten zu finden. Neun Jahre später stehen wir mit zwei goldenen und drei bronzenen Medaillen an Olympischen Spielen da – eine unglaubliche Geschichte, die wir Schützen in der Schweiz schreiben durften. Unsere überschaubare Schweizer Schützenwelt hat den Olymp erreicht.

Von Visionen zu Medaillen

Bei jedem grossen Projekt gehen Träume und Visionen voraus. Meist sind diese so weit von der Realität entfernt, dass wir kaum glauben, sie jemals erreichen zu können. In der Schweiz leben wir mit viel Realismus, was bei vielen Entscheidungen auch gut so ist. Dennoch braucht es sehr viel Optimismus, um grosse Ziele wie Olympiamedaillen zu erreichen.

Nur die kühnsten Optimisten hätten daran geglaubt, dass Nina Christen im Jahr 2021 in Tokio Olympiasiegerin wird oder dass Chiara Leone bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris dieses Kunst-

**«NICHT WER BERGE
VERSETZEN WILL,
SONDERN WER STEINE
INS ROLLEN BRINGT,
VERÄNDERT DIE WELT.»**

stück wiederholt. Die drei Bronzemedaillen von Heidi Diethelm in Rio, Nina Christen in Tokio und Audrey Gogniat in Paris runden das Ganze ab.

Neue Herausforderungen meistern

Neue Ziele und grosse Herausforderungen stehen bevor. Die Konkurrenz schläft nicht und versucht, uns zu überholen. Neue Visionen und angepasste Verbandsstrategien sind notwendig, um in unserer turbulenten und schnelllebigen Zeit weiterhin internationale Spitzenplätze zu belegen. Die zukünftigen Entscheidungsträger des Verbands brauchen die nötige Weitsicht, um «das grosse Ganze» zu sehen und zu verstehen, was die Zukunft bringen wird. Investiti-



Das Schweizer Olympiateam in Châteauroux 2024: (v.l.) Bronzemedailen-Gewinnerin Audrey Gogniat, Jason Solari, Olympiasiegerin Chiara Leone, Christoph Dürr und Nina Christen. Fünf Athleten, welche die Schweiz auf der grössten Bühne des Sports vertreten haben.

onen in den Spitzensport und die Nachwuchsförderung werden dabei in den kommenden Jahren eine zentrale Rolle einnehmen, denn grosse Erfolge und Olympiamedaillen haben ihren Preis.

Für mich schliesst sich nun ein Kreis. Per Ende August, nach den Olympischen Spielen in Paris, habe ich mein Amt als Leiter Bereich Spitzensport und Nachwuchsförderung nach über neun Jahren niedergelegt. Eine wunderbare Zeit mit unglaublichen Herausforderungen, grossen Erwartungen und Erfolgen geht zu Ende. Träume wurden wahr! Für immer werde ich mit grosser Dankbarkeit und Demut auf diese Reise mit dem Team, den Athletinnen und Athleten zurückblicken dürfen.



Olympiasiegerin Chiara Leone kurz nach ihrem Gold-Erfolg, umarmt von ihrem Bruder. Er schaut sie stolz an, sie lächelt zurück – ein besonderer Moment zwischen den Geschwistern.

**«ALLE TRÄUME KÖNNEN WAHR
WERDEN, WENN WIR DEN MUT
HABEN, IHNEN ZU FOLGEN.»**

Walt Disney

SCHÜTZEN IM RAMPENLICHT

Eine Gold- und eine Bronzemedaille an den Olympischen Spielen in Paris sowie das grosse 200-Jahr-Jubiläum in Aarau rückten den Schiesssport in den Fokus der Schweizer Medien.



Philipp Ammann
Leiter Kommunikation & Marketing

Der Tag der offenen Schützenhäuser, die Europa-meisterschaft, bei der es um die letzten Olympia-Quotenplätze ging, das 200-Jahr-Jubiläum des SSV und natürlich die Erfolge von Chiara Leone (Gold) und Audrey Gogniat (Bronze) bei den Olympischen Spielen: Das Jahr 2024 war geprägt von Highlights, die den Verband und die Schützen ins mediale Rampenlicht rückten. Die Medienresonanz umfasste sowohl nationale Leitmedien wie die NZZ als auch zahlreiche regionale Publikationen und sicherte so eine umfassende Berichterstattung im ganzen Land.

Im Rahmen der 200-Jahr-Feier ging der SSV eine Medienpartnerschaft mit dem Blick – der grössten Tageszeitung der Schweiz – ein. Zudem produzierten wir die fünfteilige TV-Serie «Unterwegs mit den Schützen» mit der beliebten Moderatorin Sara Bachmann, schweizweit bekannt aus der Sendung «Sara machts.» Die Serie wurde auf den regionalen TV-Sendern Tele M1 und Tele Bärn ausgestrahlt. Diese Initiativen schufen ein nachhaltiges «Grundrauschen», das die Medienpräsenz bis nach den Olympischen Spielen und dem Jubiläumfest aufrechterhielt.

10 Tage Châteauroux

Für die Schiesswettkämpfe bei den Olympischen Spielen reisten Redaktorin Renate Geisseler und Philipp Ammann, Leiter Kommunikation & Marketing, für fast zwei Wochen nach Châteauroux (F). In der Kleinstadt rund 300 Kilometer südwestlich von Paris

wurden die olympischen Wettkämpfe im Sportschiessen ausgetragen. Ein gemietetes Airbnb diente als kleine SSV-Redaktion, von der aus die Berichterstattung auf allen SSV-Kanälen und die Medienarbeit organisiert wurden.

Das Team war zentrale Anlaufstelle für Medienschaffende und betreute die Athletinnen und Athleten bei Presseterminen. Philipp Ammann begleitete zudem Bronze-Medaillengewinnerin Audrey Gogniat nach Paris, wo sie unter anderem Medientermine am Trocadéro und beim «Maison Suisse» der Schweizer Botschaft wahrnahm.

Ein eingespieltes Team

Die Vielzahl medienwirksamer Events wurde im Bereich Kommunikation & Marketing bereits ein Jahr im Voraus geplant, um trotz der angespannten personellen Situation reibungslose Abläufe gewährleisten zu können.

Zu Jahresbeginn waren die personellen Ressourcen stark eingeschränkt, da der Geschäftsführer fehlte und Philipp Ammann bis April zusätzlich als stellvertretender Geschäftsführer die operative Leitung der Geschäftsstelle übernahm.

Trotz dieser Herausforderung gelang es, die geplanten Events erfolgreich umzusetzen und Sonderaufgaben zu übernehmen. Gleichzeitig unterstützte der Bereich Kommunikation & Marketing andere SSV-Abteilungen. So leitete beispielsweise Assisten-

16

NEWSLETTER

8058

FB FOLLOWER

3300

INSTA FOLLOWER

360

NEWSBEITRÄGE

30

MEDIENMITTEILUNGEN

22

LIVESTREAMS



Bei ihrer Rückkehr aus Paris, wurden die Olympiamedailien-Gewinnerinnen Chiara Leone und Audrey Gogniat von ihren Fans und den Medien frenetisch gefeiert.

tin Elena von Pfetten die Meldestelle des Jubiläumswettkampfs «200 Jahre SSV» und koordinierte die Bearbeitung von knapp 18'000 abgerechneten Stichen von über 11'200 Schützinnen und Schützen.

Ab dem 1. Mai erhielt das Team Verstärkung: Chris Kast wurde in einem 70%-Pensum als Mitarbeiter für Sponsoring eingestellt. Mit seiner Anstellung wurde das Sponsoring organisatorisch klarer definiert und effizienter betreut, was einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung des Bereichs darstellt.

Roadshow feierte Premiere

Im Rahmen des Revitalisierungsprojekts von Swiss Olympic führte der SSV die Swiss Shooting Roadshow ein. Kern des Projekts ist eine mobile Laser-Schiessanlage in einem speziell ausgestatteten Anhänger. Damit möchte der SSV seinen Mitgliederverbänden und Vereinen ermöglichen, den Schiessport der breiten Öffentlichkeit näherzubringen.

Die Roadshow startete im August beim SSV-Jubiläum in Aarau und machte bis Oktober in Luzern, Zürich, Bern, Lugano, Basel und Lausanne halt. Weitere Standorte sind für 2026 geplant. Nach Abschluss der Tour kann der Anhänger von Vereinen und Kantonalverbänden für eigene Events gemietet werden.

Die Roadshow war ein voller Erfolg und zeigt das Potenzial des Schiesssports, neue Zielgruppen zu begeistern. Mit den Triumphen und Meilensteinen des vergangenen Jahres im Rücken blickt der Bereich Kommunikation & Marketing des SSV zuversichtlich in die Zukunft – bereit, den Schiesssport weiterhin ins Rampenlicht zu rücken. ●



Bundesrat Albert Rösti (Bild oben) liess sich am grossen Festumzug einfangen. In der Aarauer Schachenhalle brachten «77 Bombay Street» die Menge zum Toben.

Olympiasiegerin: Was war der 2. August 2024 doch für ein unvergesslicher Tag! Der Tag, an dem die Schweiz ihre erste und einzige Goldmedaille an den Olympischen Spielen in Paris gewann. Diese Meisterleistung gelang der Aargauer Gewehrschützin Chiara Leone einen Tag nach dem Schweizer Nationalfeiertag. Doch damit nicht genug: Die 26-Jährige konnte im Dreistellungswettkampf nicht nur an den Erfolg ihrer Teamkollegin Nina Christen anknüpfen; Leone brach mit 464.4 Punkten auch den Olympia-Rekord.



SCHWEIZER SCHÜTZENMUSEUM BERN

Das Schützenmuseum verzeichnete im Jahr 2024 eine erhöhte mediale Aufmerksamkeit und erfreuliche Besuchszahlen. Der Depotumbau wurde erfolgreich abgeschlossen. Anlässlich der 200-Jahr-Jubiläumsfeier des SSV in Aarau präsentierte das Museum eine Ausstellung, welche die Tradition und Bedeutung des Schützenwesens in der Schweiz eindrucksvoll erlebbar machte.



Einblick in 200 Jahre Schützentradition: Die Ausstellung des Schützenmuseums an der Jubiläumsfeier des SSV in Aarau zeigte die Geschichte und Entwicklung des Schützenwesens in der Schweiz.

Obwohl das Schweizer Schützenmuseum wegen Renovierungsarbeiten am 1. September schloss, konnte in den Vormonaten mit 5540 Eintritten gute Besuchszahlen verzeichnet werden. Neben der Museumsnacht am 15. März war der mehrtägige «Kultur-Hackathon» des Museumsquartiers Bern – ein kreativer Workshop zur digitalen Vermittlung von Kulturerbe – eine weitere Grossveranstaltung, die dem Schützenmuseum viele Besucher bescherte.

Erwähnenswert sind zudem die Sportlerehrung des Berner Schiesssportverbands (BSSV), die Besuche des Ambassador-Clubs, der British Alpin Rifles mit einem Referat des Historikers Jürg Stüssi-Lauterburg, der Staatsbürgerlichen Gesellschaft, der Arquebuse Genf und diverse Zusammenkünfte mit dem VBS.

Der Umbau im 3. Obergeschoss konnte abgeschlossen und das neue Depot in Betrieb genommen werden. Der Kulturgüterschutz unterstützte die Räumungsarbeiten der alten Dauerausstellung mit personellen Ressourcen.

Für die 2025 anstehenden Renovierungsarbeiten der Gebäudeinnenhülle wurde ein neues Fundraising gestartet.

Die Jubiläumsausstellung im Rahmen der 200-Jahr-Jubiläumsfeier des Schweizer Schiesssportverbands in Aarau wurde vom Schützenmuseum mit der finanziellen Unterstützung des SSV, den USS Versicherungen und von Kromer Print AG realisiert. Besucherinnen und Besucher konnten sich auf eine Zeitreise durch zwei Jahrhunderte Tradition und Innovation begeben. Besonders das Armbrustschieszen und Zeigen mit Kellen kamen bei Jung und Alt gut an.

Im Berichtsjahr gelang es dem Schützenmuseum, die Finanzierungslücke von 250'000 Franken für die geplante Dauerausstellung durch ein gezieltes Fundraising und mit privaten Beiträgen zu schliessen. Am Gönneranlass vom 28. Juni wurden die neuen Inhalte und das gestalterische Konzept präsentiert. Bis Ende Jahr konnten die Ausstellungstexte, das Ausstellungsmedienkonzept und die gestalterische Feinplanung termingerecht erarbeitet werden. Für die Gestaltung wurde die Martin Birrer Design GmbH Bern engagiert.

Das Schützenmuseum und seine Projekte stiessen in der Tagesschau von SRF vom 6. Juni sowie in den Berichten von Bund, Berner Zeitung und Berner Oberländer vom 14. August auf grosses Interesse. Der Kurator gab ein längeres Radiointerview, das am 26. August ausgestrahlt wurde.

Auf Ende des Jahres treten Andreas von Känel als Stiftungsratspräsident und Hans-Rudolf Alder als Mitglied des Stiftungsrates aus gesundheitlichen Gründen zurück.

Gemeinsam mit dem Museumsteam und dem Stiftungsrat konnte das Schützenmuseum vorangebracht werden. An dieser Stelle sei auch die Unterstützung der Verbände, der Schützengesellschaften und der Freunde des Museums gedankt. Dank deren Wohlwollen und finanzieller Unterstützung konnten in den vergangenen Jahren viele zukunftsweisende Projekte realisiert werden. Auch künftig setzen wir auf die Unterstützung der Schützen für ihr Museum.

*Andreas von Känel
Präsident des Stiftungsrates*

RECHTSPFLEGEORGANE

Die Rechtspflegeorgane des Schweizer Schiesssportverbands (SSV) hatten im vergangenen Jahr mit einigen anspruchsvollen Fällen zu tun. Dabei ging es um disziplinarische Fragen und um die Zusammenarbeit mit historischen Schiessveranstaltungen. Im Folgenden werden die zentralen Themen zusammengefasst.

Zwei komplexe Fälle beschäftigten die Kommission und auch die Berufungsinstanz. In beiden Fällen war wohl das Streben nach Erfolg der Grund für die Verstösse. Wie in anderen Sportarten gibt es auch hier Menschen, die nicht bereit sind, eine schwierige Situation zu akzeptieren – wie etwa das Fehlen eines Schützen bei einem Wettkampf – und stattdessen den Weg des Betrugs wählen.

So bedauerlich solche Fälle sind, ist es erfreulich, dass der Kommission kein Vorfall gemeldet wurde, der auf gefährliches Verhalten oder eine Gefährdung der Sicherheit von Schützen oder Funktionären hinweist. Auch Hooliganismus spielt in unserem Sport keine Rolle, was uns von vielen anderen Bereichen unterscheidet und sehr positiv ist.

Zuständigkeiten bei Historischen Schiessen

Eine spezielle Situation betrifft die Historischen Schiessen. Diese unterstehen nicht der Zuständigkeit des SSV, sondern der Gruppe Verteidigung. Obwohl viele Teilnehmende und Vereine Mitglieder des SSV sind, gelten die Regeln des SSV – wie etwa die Lizenzpflicht – nicht für historische Schiessanlässe. Disziplinarische Vorfälle in diesem Rahmen werden daher nicht von den Rechtspflegeorganen des SSV behan-

delt. Stattdessen liegt es in der Verantwortung der Veranstalter, eigene Disziplinarregeln zu erlassen und Verstösse zu ahnden. Solche Sanktionen werden jedoch nicht vom SSV anerkannt und nicht in die Liste gesperrter Schützen aufgenommen.

Umgekehrt entscheiden die Veranstalter Historischer Schiessen selbst, ob sie Sanktionen des SSV gegen Vereine oder Schützen anerkennen. Ein Schütze, der vom SSV suspendiert wurde und auf der schwarzen Liste steht, kann somit weiterhin an einem historischen Schiessen teilnehmen – es sei denn, der Veranstalter schliesst ihn ausdrücklich aus.

Es gibt keine gegenseitige Anerkennung von Sanktionen zwischen dem SSV und den Veranstaltern historischer Schiessen. Um dies zu ändern, wären spezifische Vereinbarungen oder Reglemente notwendig.

Organisatorische Entwicklungen

Die Kommission verzeichnete den Rücktritt des Präsidenten der Berufungsinstanz. Diese Position konnte jedoch erfolgreich neu besetzt werden.

Thierry Vauthey
Präsident



Olympia-Bronze! Das Küken des Olympia-Teams bescherte der Schweiz am 30. Juli 2024 den ersten schönen Moment: Im Luftgewehr-Wettkampf holte sich die Jurassierin Audrey Gogniat die Bronzemedaille; die erste Medaille für die Schweiz an den Olympischen Spielen in Paris. Die 22-Jährige konnte ebenfalls ihre Teamkollegin – und Mentorin – Nina Christen beerben, die vier Jahre zuvor dieselbe Medaille gewonnen hatte. An der Siegerehrung in Paris wurde Gogniat von ihren Fans belagert, stand dem Schweizer Fernsehen Rede und Antwort und schüttelte Bundesrat Ignazio Cassis die Hand.



Jahresrechnung Schweizer Schiesssportverband

Bilanzen

AKTIVEN

	per 31.12.2023 (CHF)	per 31.12.2024 (CHF)
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	678'038	635'741
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'757'212	1'201'621
Sonstige kurzfristige Forderungen	7'598	4'891
Delkredere	-	-30'000
Vorräte	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	172'219	462'295
Total	2'615'069	2'274'549
Anlagevermögen		
Finanzanlagen und Beteiligungen	2'822'365	2'886'812
Sachanlagen	281'312	335'725
Immaterielle Anlagen	1'691'836	1'363'141
Total	4'795'513	4'585'677
TOTAL AKTIVEN	7'410'582	6'860'227

PASSIVEN

	per 31.12.2023 (CHF)	per 31.12.2024 (CHF)
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	313'982	239'005
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	490'630	721'742
Passive Rechnungsabgrenzungen	694'985	492'753
Rückstellungen	200'000	-
Total	1'699'597	1'453'500
Total Fremdkapital	1'699'597	1'453'500
Organisationskapital		
Gebundenes Kapital	1'866'971	1'531'175
Freies Kapital	3'704'315	3'894'015
Jahresergebnis	139'699	-18'463
Total	5'710'986	5'406'727
TOTAL PASSIVEN	7'410'582	6'860'227

Betriebsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2025
Erhaltene Zuwendungen	27'820	35'400	29'800
- davon zweckgebunden	27'820	35'400	29'800
Beiträge der öffentlichen Hand			
Beitrag Bundesamt für Sport	108'825	363'323	636'000
Beitrag Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS)	1'304'079	1'180'934	718'410
Beitrag COVID-19 Stabilisierungspaket Sport	-	141'906	86'590
Beitrag zur Nutzung von Sportanlagen von nationaler Bedeutung NASAK	325'000	325'000	300'000
Leistungsvereinbarungen Bund/Kantone/Gemeinden	521'972	731'890	755'990
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	6'642'460	6'383'054	6'086'300
Betriebsertrag	8'930'156	9'161'507	8'613'090
Enrichtete Beiträge und Zuwendungen	266'550	257'229	278'000
Personalaufwand	4'092'849	4'170'748	4'370'869
Sachaufwand	3'991'118	4'845'330	3'617'070
Abschreibungen	152'407	409'862	407'870
Betriebsaufwand	8'502'924	9'683'169	8'673'809
Betriebsergebnis	427'232	-521'663	-60'719
Finanzergebnis	15'726	6'656	-11'350
Betriebsfremdes Ergebnis	-101'024	210'750	-
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	341'934	-304'257	-72'069
Veränderung des Fondskapitals	-	-	-
Jahresergebnis (vor Veränderung des Organisationskapitals)	341'934	-304'257	-72'069
Veränderung des gebundenen Kapitals	-202'235	285'795	10'000
Veränderung des freien Kapitals	139'699	-18'463	-62'069

Die obige Jahresrechnung ist ein Auszug aus der vollständigen Jahresrechnung 2024.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Nachweis Organisationskapital

2024 in CHF

Organisationskapital	Bestand 01.01.2024	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2024
Gebundenes Kapital	1'866'970	254'205	-50'000	-540'000	-	-335'795	1'531'175
Unterstützungsfonds	288'500	-	-	-40'000	-	-40'000	248'500
Nachwuchsfonds	178'486	-	-	-	-	-	178'486
Allg. Projektfonds SSV	236'124	-	-	-	-	-	236'124
Fonds für öffentliche Aktivitäten	413'860	254'205	-	-	-	254'205	668'065
Jubiläum 200 Jahre SSV	400'000	-	-50'000	-350'000	-	-400'000	-
IT-Projekte	350'000	-	-	-150'000	-	-150'000	200'000
Freies Kapital	3'844'015	-18'463	50'000	-	-	31'537	3'875'552
Total Organisationskapital	5'710'985	235'742	-	-1'080'000	-	-304'258	5'406'727

2023 in CHF

Organisationskapital	Bestand 01.01.2023	Zuweisungen	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2023
Gebundenes Kapital	1'664'736	-	-	-49'000	-	-49'000	1'866'970
Unterstützungsfonds	337'500	-	-	-49'000	-	-49'000	288'500
Nachwuchsfonds	178'486	-	-	-	-	-	178'486
Allg. Projektfonds SSV	236'124	-	-	-	-	-	236'124
Fonds für öffentliche Aktivitäten	162'625	251'235	-	-	-	251'235	413'860
Jubiläum 200 Jahre SSV	400'000	-	-	-	-	-	400'000
IT-Projekte	350'000	-	-	-	-	-	350'000
Freies Kapital	3'704'316	139'699	-	-	-	139'699	3'844'015
Total Organisationskapital	5'369'051	390'934	-	-49'000	-	90'699	5'710'985

Gebundenes Kapital:

Für Mittel, welche sich der Schweizer Schiesssportverband selbst einen reglementierten Verwendungszweck auferlegt, werden als gebundenes Kapital innerhalb des Organisationskapitals ausgewiesen.

Freies Kapital:

Im freien Kapital werden die kumulierten Jahresergebnisse ausgewiesen.

Beschreibung des gebundenen Kapitals (Fonds)

Bestand Vermögen aus Bestand reglementierter Verwendungszwecke: Unterstützung (248'500.00) Nachwuchs (178'486.25) sowie Allgemeine Projekte (236'124.45) und Fonds für öffentliche Aktivitäten (668'065.00) und IT-Projekte (200'000).

Unterstützungsfonds

Fonds zugunsten der Finanzierung von unvorhergesehenen und nicht budgetierten Unterstützungsbeiträgen an Vereine und Organisationen. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt durch Zuwendungen aus der Verbandsrechnung.

Nachwuchsfonds

Fonds zugunsten der Finanzierung zukünftiger Nachwuchsprojekte. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt durch Zuwendungen aus der Verbandsrechnung.

Allgemeiner Projektfonds

Fonds zugunsten der Finanzierung von allgemeinen Projekten des SSV. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt über Gewinnanteile aus den SSV-Stiftungen, Erlös aus Kranzkartengeldern, zusätzlich freistehende Mittel aus Beschlüssen der SSV-Organe, Mitfinanzierung durch die Vereinsmitglieder, anderen Einnahmen des SSV. Für Fondsentnahmen sind die Genehmigungsinstanzen wie folgt bestimmt: Fondsentnahmen bis CHF 100'000.-: Präsidentenkonferenz der KSV/UV, für Fondsentnahmen über CHF 100'000.- ist die Delegiertenversammlung als zuständige Instanz bestimmt.

Fonds für öffentliche Aktivitäten

Fonds zugunsten der Finanzierung öffentlicher Aktivitäten des SSV. Als Fondsvermögen gilt der jeweilige Saldo am 31.12. Die Äufnung erfolgt über Zuwendungen aus jährlichen und neu festzulegenden Beiträgen (CHF 2 bis CHF 5) pro lizenzierten Schützen (Elite). Die Beiträge werden jährlich durch die Delegiertenversammlung festgelegt. Ab einem Fondsbestand von CHF 1 Mio wird keine Äufnung mehr getätigt. Die Beiträge werden jährlich durch die Delegiertenversammlung festgelegt.

INSERTATE TREFFEN IHRE ZIELGRUPPE. GANZ GENAU.



Mit der Platzierung Ihrer Anzeige in unserem Magazin erreichen Sie auf direktem Weg über 45'000 Leserinnen und Leser.

Ihr Ansprechpartner für Mediadaten, Platzierungsmöglichkeiten und Anzeigenpreise: Redaktion «Schiessen Schweiz»,
Telefon 041 418 00 30, redaktion@swissshooting.ch

Attraktive Rabatte für Schützenvereine. Fragen Sie uns!

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des Schweizer Schiesssportverband, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Schweizer Schiesssportverband, Luzern für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfun-

gen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Burgdorf, 25. Februar 2025

BDO AG

Ralf Hafner

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Dominik Ammann

Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung Stiftung «Haus der Schützen» und Zustiftung «Schiesssport»

1. Gesamt-Bilanz

AKTIVEN

	31.12.2024 (CHF)	Vorjahr (CHF)
Umlaufvermögen		
Bankguthaben	495'611.94	752'433.28
Flüssige Mittel	495'611.94	752'433.28
Verrechnungssteuerguthaben	26'010.92	23'937.89
Kontokorrent SSV	200'000.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen	226'010.92	23'937.89
Verbindungskonto mit Zustiftung	330'348.84	97'584.47
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'130.40	5'722.00
Total Umlaufvermögen	1'055'102.10	879'677.64
Anlagevermögen		
Wertschriften	4'664'389.33	4'285'065.98
Finanzanlagen	4'664'389.33	4'285'065.98
Liegenschaft Lidostrasse 6, Luzern	5'861'895.05	5'861'895.05
Wertberichtigung Liegenschaft	-3'986'000.00	-3'846'000.00
Mobilien	1'000.00	1'330.00
Sachanlagen	1'876'895.05	2'017'225.05
Total Anlagevermögen	6'541'284.38	6'302'291.03
Sondervermögen und Fonds Zustiftung «Schiesssport»		
Wertschriften und Guthaben	8'883'633.31	8'389'554.59
Total Sondervermögen	8'883'633.31	8'389'554.59
TOTAL AKTIVEN	16'480'019.79	15'571'523.26

PASSIVEN

	31.12.2024 (CHF)	Vorjahr (CHF)
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten Stiftung	5'000.00	4'000.00
Verbindlichkeiten Zustiftung	0.00	4'300.00
MWST-Schuld	2'049.11	3'381.12
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7'049.11	11'681.12
Passive Rechnungsabgrenzungen Stiftung	88'469.75	38'428.10
Passive Rechnungsabgrenzungen Zustiftung	11'780.00	10'650.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	100'249.75	49'078.10
Total kurzfristiges Fremdkapital	107'298.86	60'759.22
Langfristiges Fremd- und Fondskapital		
Erneuerungs- und Ersatzbeschaffungsfonds	676'062.24	676'062.24
Rückstellungen	676'062.24	676'062.24
Darlehen SSV (Verbandsanlage)	1'500'000.00	1'500'000.00
Total Langfristiges Darlehen	1'500'000.00	1'500'000.00
Fondskapital		
Fondsdarlehen SSV (Unterstützungsfonds)	248'500.00	288'500.00
Fondsdarlehen SSV (Nachwuchsfonds)	178'486.25	178'486.25
Fondsdarlehen SSV (Allgemeiner Projektfonds)	236'124.45	236'124.45
Fondsdarlehen SSV (Fonds öff. Anliegen)	162'625.00	162'625.00
Total Fondskapital	825'735.70	865'735.70
Zweckgebundenes Kapital Zustiftung «Schiesssport»		
Zweckgebundenes Kapital 01.01.	6'008'868.89	5'704'935.24
Jahresgewinn	537'248.72	303'933.65
Total zweckgebundenes Kapital Zustiftung «Schiesssport»	6'546'117.61	6'008'868.89
Total langfristiges Fremd- und Fondskapital	9'547'915.55	9'050'666.83
Eigenkapital		
Freies Stiftungskapital «Haus der Schützen»		
Freies Stiftungskapital 01.01.	6'460'097.21	6'202'843.19
Jahresgewinn	364'708.17	257'254.02
Total freies Stiftungskapital «Haus der Schützen»	6'824'805.38	6'460'097.21
Total Eigenkapital	6'824'805.38	6'460'097.21
TOTAL PASSIVEN	16'480'019.79	15'571'523.26

2. Gesamterfolgsrechnung

	31.12.2024 (CHF)	Vorjahr (CHF)
Mietzinsertrag	319'027.69	319'027.92
Nebenkostenertrag	45'899.39	46'564.07
Betriebliche Erträge	364'927.08	365'591.99
TOTAL BETRIEBSERTRAG	364'927.08	365'591.99
Personalaufwand	-332.30	-1'409.51
Unterhalts- und Betriebsaufwand Liegenschaft	-183'113.01	-83'965.77
Versicherungen	-11'554.70	-11'554.70
Unterstützungsbeiträge	-175'000.00	-175'000.00
Verwaltungsaufwand	-39'820.35	-39'855.13
Buchführung, Revision und Rechtsberatung	-32'264.63	-29'042.43
Sonstiger Aufwand	-1'286.54	-582.68
Übriger betrieblicher Aufwand	-443'039.23	-340'000.71
BETRIEBSERFOLG VOR ABSCHREIBUNGEN, FINANZERFOLG UND STEUERN	-78'444.45	24'181.77
Abschreibung Liegenschaft	-140'000.00	-140'000.00
Abschreibung Mobiliar	-330.00	-450.00
BETRIEBSERFOLG VOR FINANZERFOLG UND STEUERN	-218'774.45	-116'268.23
Wertschriftenertrag	205'312.42	184'878.09
Bankzinsertrag	2'168.81	2'660.22
Kursgewinn Wertschriften	1'009'391.40	567'173.39
Finanzertrag	1'216'872.63	754'711.70
Bankspesen und -gebühren, Emissionsabgaben	-41'438.59	-38'431.95
Zinsaufwand Fondskapital	-23'257.35	-21'907.00
Finanzaufwand	-64'695.94	-60'338.95
Einlage/Entnahme in zweckgebundes Kapital Zustiftung «Schliesssport»	-537'248.72	-303'933.65
JAHRESGEWINN VOR STEUERN	396'153.52	274'170.87
Direkte Steuern	-31'445.35	-16'916.85
JAHRESGEWINN	364'708.17	257'254.02

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung «Haus der Schützen», Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung «Haus der Schützen» und der integrierten unselbständigen Zustiftung «Schiesssport» für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weite-

re Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde der Stiftung «Haus der Schützen», dem Schenkungsvertrag und den Statuten der Zustiftung «Schiesssport» sowie dem Reglement entspricht.

Luzern, 5. Februar 2025

BDO AG

Rolf Hafner

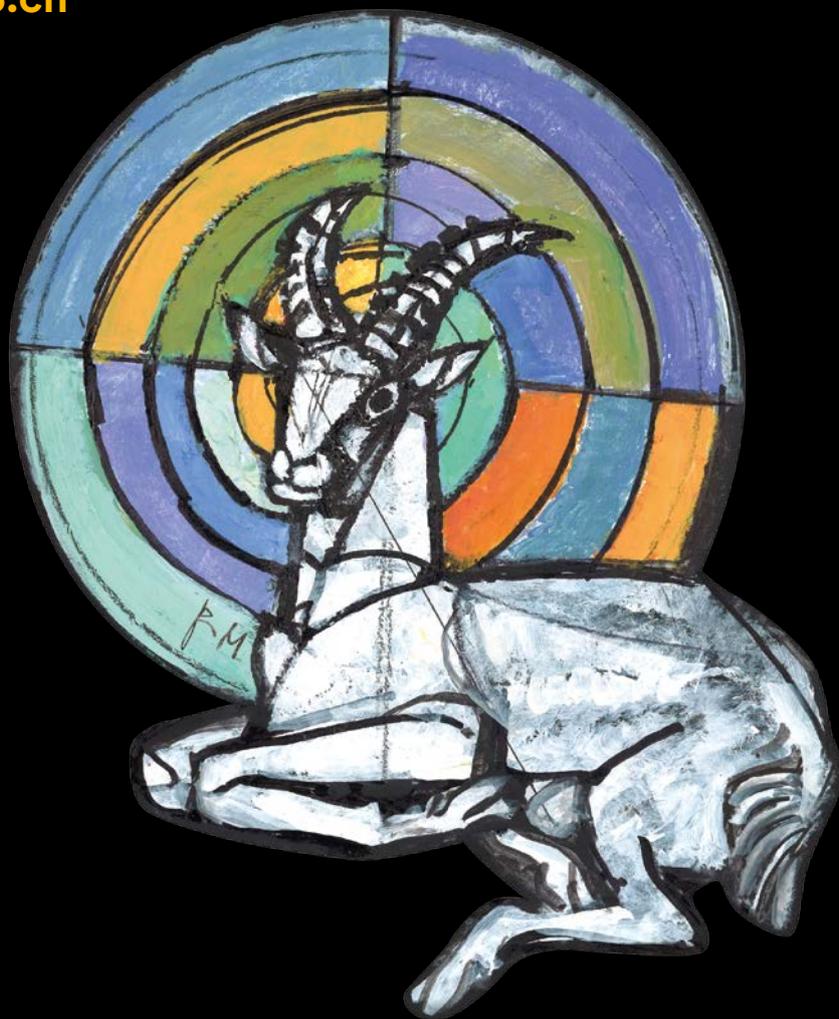
Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Ramona Portmann

Zugelassene Revisorin

gr2026.ch



Tradition und Passion. graubünden

Eidgenössisches
SCHÜTZENFEST
CHUR / Graubünden **2026**

Fête
FÉDÉRALE DE TIR
COIRE / Grisons **2026**

Festa
FEDERALE DI TIRO
COIRA / Grigioni **2026**

Festa
FEDERALA DA TIR
CHURA / Grischun **2026**

Jahresrechnung 2024 der Stiftung «Schweizer Schützenmuseum»

Gemäss Artikel 19r der Statuten des Schweizer Schiesssportverbandes sind Jahresrechnungen von Stiftungen, an welchen der Verband beteiligt ist, zusammen mit der ordentlichen Verbandsrechnung der Delegiertenversammlung zur Kenntnis zu bringen. Die Jahresrechnung 2024 der Stiftung «Schweizer Schützenmuseum» präsentiert sich wie folgt:

1. Bilanz

AKTIVEN

	31.12.2024 (CHF)	31.12.2023 (CHF)
Flüssige Mittel	747'587.78	421'281.61
Übriges Umlaufvermögen	8'435.01	6'913.96
Anlagevermögen	1'016'650.44	1'264'085.89
TOTAL AKTIVEN	1'772'673.23	1'692'281.46

PASSIVEN

	31.12.2024 (CHF)	31.12.2023 (CHF)
Fremdkapital kurzfristig	819'573.17	695'479.07
Stiftungskapital	1'200'000.00	1'200'000.00
Jahresergebnis		
· Bilanzverlustvortrag	-203'197.61	-132'348.75
· Jahresverlust (-)	-43'698.33	-70'848.86
Total Eigenkapital	953'104.06	996'802.39
TOTAL PASSIVEN	1'772'677.23	1'692'281.46

2. Gesamterfolgsrechnung

ERTRAG

	01.01.-31.12.2024 (CHF)	01.01.-31.12.2023 (CHF)
Betriebsbeitrag SSV	250'000.00	250'000.00
Übrige Erträge	228'898.32	384'411.66
TOTAL ERTRAG	478'898.32	634'411.66

AUFWAND

	01.01.-31.12.2024 (CHF)	01.01.-31.12.2023 (CHF)
Handelswaren	5'779.85	52.55
Personalaufwand	328'459.35	302'033.70
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	36'397.65	10'921.15
Sachaufwand	78'874.64	63'284.67
Finanzerfolg	-94'948.33	-22'149.50
Liegenschaftsaufwand	78'033.49	41'117.95
Rückstellungen	90'000.00	310'000.00
Jahresergebnis	-43'698.33	-70'848.86
TOTAL AUFWAND	478'898.32	634'411.66

Der Stiftungsrat der Stiftung «Schweizer Schützenmuseum» hat die Jahresrechnung am 28.01.2025 genehmigt.

Im Rahmen eines Revitalisierungsprojekts hat der SSV 2024 die «Swiss Shooting Roadshow» aus der Taufe gehoben und ist mit einem topmodernen Anhänger – ausgestattet mit vier Laseranlagen – quer durch die Schweiz getourt. Das Ziel ist, dem Schiesssport mit einer unkomplizierten, mobilen Schiessanlage mehr Popularität zu verschaffen. Der grosse Vorteil: Sie kann ohne zusätzliche Sicherheitsmassnahmen an fast jedem Ort betrieben werden. Die Tour dauert noch bis Mitte 2025.



Präsidenten Kantonschützenverbände, Kantonschützengesellschaften/-vereine und Unterverbände

Stand: November 2024

Organisation	Präsident	Website
 AGSV Aargauer Schiesssportverband	Peter Gautschi	www.agsv.ch
 AIKSV Kantonschützenverband Appenzell-Innerrhoden	Lukas Walser	www.aiksv.ch
 KSV AR Kantonschützenverein Appenzell-Ausserrhoden	Hubert Ammann	www.ksv-ar.ch
 BSSV Berner Schiesssportverband	Martin Steinmann	www.bssvbe.ch
 SVRB Schiesssportverband Region Basel	Daniel Jurt	www.svr.ch
 FKSV Freiburger Kantonschützenverein	Fritz Herren	www.sctf.ch
 ASGT Association sportive genevoise de Tir	Laurent Jakob	www.a-s-g-t.ch
 GL KSV Glarner Kantonschützenverband	Hans Heierle	www.glarner-schuetzen.ch
 BSV Bündner Schiesssportverband	Nik Bleuler	www.kbsv.ch
 FJT Fédération Jurassienne de Tir	Yannick Vernier	www.fjt.ch
 LKSV Luzerner Kantonschützenverein	Christian Zimmermann	www.lksv.ch
 SNTS La Société Neuchâteloise de Tir	Yann Dubied	www.snts.org
 KSG NW Kantonschützengesellschaft Nidwalden	Max Ziegler	www.nw-ksg.ch

	KSG OW Kantonale Schützengesellschaft Obwalden	Sepp Kost	www.ksgow.ch
	SG KSV St. Gallischer Kantonschützenverband	Walter Gartmann	www.sgksv.ch
	SH KSV Schaffhauser Kantonschützenverband	Pascal Herren	www.sh-schiessen.ch
	SOSV Solothurner Schiesssportverband	Jürg Dietschi	www.sosv.ch
	SKSG Schwyzer Kantonal-Schützengesellschaft	Franz Aschwanden	www.sksg.ch
	TKSv Thurgauer Kantonschützenverband	Werner Künzler	www.tksv.ch
	FTST Federazione Ticinese delle Società di Tiro	Doriano Jungi	www.ftst.ch
	KSV UR Kantonschützenverband Uri	Urs Vetter	www.ksvu.ch
	AVTS Association Vaudoise de Tir Sportif	Catherine Pilet	www.tir-vd.ch
	WSSV Walliser Schiesssportverband	Jérôme Guérin	www.wssv.ch
	ZKSV Zuger Kantonschützenverband	Heinz Hunziker	www.zugerksv.ch
	ZHSV Zürcher Schiesssportverband	Heinz Meili	www.zhsv.ch
	SFTS Société fribourgeoise des tireurs sportifs	Daniel Roubaty	www.sftsfssv.ch
	SSVL Sportschützenverband an der Linth	Gerhard Sommerau	www.ssvl.ch
	OSPSV Ostschweizer Sportschützenverband	Vakant	www.ospsv.ch
	ZSV Zentralschweizerischer Sportschützenverband	Marcel Huber	www.schiessen-zsv.ch
	SMV Schweizerischer Matchschützenverband	Marcel Ochsner	www.matcheschuetzen.ch
	VSSV Verband Schweizerischer Schützenveteranen	Beat Abgottspon	www.vssv-astv.ch
	VSS Veteranenbund Schweizerischer Sportschützen	Jacques Dessemontet	www.vss-asvts.ch
	SVDS Schweizer Verband für Dynamisches Schiessen	Jürg Schöttli	www.dynamic-shooting.ch

Vertretungsrechte DV 2025

Verein	Name						
		Vertretungsrecht alt	Vertretungsrecht neu	Veränderung	Lizenzbasis-Vertretungsrechte per 30.11.2023	Lizenzbasis-Vertretungsrechte per 30.11.2024	Mitgliederveränderung Lizenzierte
1,01	Zürcher Schiesssportverband	17	17	0	6830	6890	60
1,02	Berner Schiesssportverband	23	23	0	9794	9947	153
1,03	Luzerner Kantonal-schützenverein	9	9	0	2505	2611	106
1,04	Urner Kantonal-schützenverband	4	4	0	376	371	-5
1,05	Schwyzner Kantonal-Schützengesellschaft	6	6	0	1235	1275	40
1,06	Obwaldner Kantonal-schützengesellschaft	4	4	0	301	298	-3
1,07	Nidwaldner Kantonal-schützengesellschaft	4	4	0	460	481	21
1,08	Glarner Kantonal-schützenverein	5	5	0	535	554	19
1,09	Zuger Kantonal-Schützenverband	4	4	0	439	455	16
1,10	Société Cantonale des Tireurs Fribourgeois	9	10	1	2996	3207	211
1,11	Solothurner Schiesssportverband	8	9	1	2489	2577	88
1,13	Schiesssportverband Region Basel	9	9	0	2566	2561	-5
1,14	Schaffhauser Kantonal-schützenverband	5	5	0	896	884	-12
1,15	Appenzell-Ausserrhodischer Kantonal-schützenverein	4	4	0	427	429	2
1,16	Appenzell Innerrhoder Kantonal-schützenverband	4	4	0	248	270	22
1,17	St. Gallischer Kantonal-schützenverband	9	9	0	2952	2944	-8
1,18	Bündner Schiesssportverband	8	8	0	2188	2282	94
1,19	Aargauer Schiesssportverband (AGSV)	13	13	0	4624	4631	7
1,20	Thurgauer Kantonal-schützenverband	9	9	0	2631	2586	-45
1,21	Federazione Ticinese delle Società di Tiro	7	7	0	1692	1860	168
1,22	Société Vaudoise des Carabiniers	10	10	0	3153	3466	313
1,23	Fédération Sportive Valaisanne de Tir	7	6	-1	1688	1481	-207
1,24	Neuchâtel Société Cantonale	5	5	0	745	812	67
1,25	Association sportive genevoise de Tir	6	6	0	1389	1424	35
1,26	Fédération Jurassienne de tir	5	5	0	595	627	32
1,37	Fribourg Sportschützenverband	4	4	0	419	341	-78
1,41	Sportschützenverband An der Linth	4	4	0	106	71	-35
1,44	Ostschweizer Sportschützenverband	5	4	-1	643	457	-186
1,50	Zentralschweizer Sportschützenverband ZSV	5	4	-1	549	446	-103
Total SMV / VSSV-ASTV / VSS-ASVTS / SVDS		je 4 Stimmrechte		16			
Total Verbandsmitglieder				227			
Total Ehrenmitglieder		1 pro Ehrenmitglied		85			
Total Vorstand		1 pro Mitglied		5			
TOTAL VERTRETUNGSRECHTE DV 2025				317			

PARTNER & AUSRÜSTER

DER SCHWEIZER SCHIESSSPORTVERBAND DANKT ALLEN PARTNERN,
AUSRÜSTERN UND SPONSOREN FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG.

OFFIZIELLE PARTNER

 Versicherungen www.helsana.ch	 Munition www.lapua.com	 Schweizer Armee www.armee.ch	 Trefferanzeigesysteme www.sius.ch	 Trefferanzeigesysteme www.polytronic.ch
 Sportwaffen www.gruenel.ch	 Sport- und Behördenwaffen www.carl-walther.de	 Sport- und Behördenwaffen www.sigsauer.swiss		

OFFIZIELLE AUSRÜSTER

 Sportbekleidung www.ochsnersport.ch	 Druckerei, Schiess-Scheiben www.kromerprint.ch	 Sportgewehre www.bleiker.ch	 Versicherungen www.mobiliar.ch	 Telekommunikation und Zubehör www.mobilezone.ch
 Sportzubehör www.blackroll.ch	 Luftpistolen www.morini.ch	 Hörschutzberatung www.hoerschutzberatung.ch	 Druckerei www.merkurdruck.ch	 Schiessbrillen www.champion-brillen.ch
 Stickereien, Textildruck und Werbeartikel www.alltex.ch	 Sportbekleidung www.jako.de	 Auszeichnungen und Uniform- Accessoires www.a-bender.de	 Offizieller Mobilitätspartner www.ford.ch	 Bewegungssensoren www.schiesstrainer.ch

GÖNNER UND DONATOREN

 Gönnervereinigung www.schuetzen-goenner.ch	 100er Club www.schuetzen-goenner.ch
--	---

Impressum

Herausgeber Schweizer Schiesssportverband | **Produktionsleitung und Redaktion** Christoph Petermann | **Bildredaktion** Renate Geisseler | **Mitarbeit** Elena von Pfetten
Bilder Chris Iseli, Philipp Ammann, Renate Geisseler, Christoph Petermann, Jürgen Heise, German Shooting News, Christian Alther, Christian Boss, Keystone-SDA, zVg | **Layout** trurnit GmbH



Schweizer Schiesssportverband
Lidostrasse 6
CH-6006 Luzern
www.swissshooting.ch

